

Jubiläum



Liebfrauenkirche Bonlanden / Plattenhardt
15./16. September 2018

Samstag, 15. September **19.30 UHR MULTIMEDIALER RÜCKBLICK**
auf 60 Jahre Gemeindeleben Sektempfang auf dem Kirchplatz

Sonntag, 16. September **10.00 UHR FESTGOTTESDIENST**

EINWEIHUNG DER NEUEN MARIENSTATUE

Gemeindefest internationale Speisen

BUNTES PROGRAMM FÜR KLEIN UND GROSS

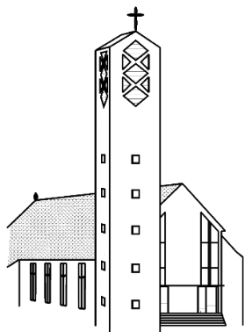


GERHARD TAGWERKER

Katholische Kirchengemeinde Zu Unserer Lieben Frau
70794 Filderstadt, Plattenhardter Str. 45,
Homepage: www.liebfrauen-filderstadt.de
Pfarrer Andreas Marquardt, Diakon Antonio Lo Bello
Pastoralreferent Reinhold Walter, Gemeindefereferentin Susanne Walter
Jugendreferentin Franziska Griebel
Pastoralassistentin Susanne Grimbacher
Pfarramtssekretärinnen Claudia Keller-Noé und Anita Buttjer
Tel. 0711/7775450

E-Mail: pfarrbuero@liebfrauen-filderstadt.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr



Liebfrauen

Katholische
Kirchengemeinde
Bonlanden/
Plattenhardt

49. Jahrgang

Kirchenanzeiger September 2018



Gottesdienste vom 01.09. – 30.09.2018

22. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2.9.: 09.30 Wortgottesfeier
Freitag, 7.9.: 20.00 Rosenkranz in italienischer Sprache

23. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für Welttag der sozialen Kommunikationsmittel -
Samstag, 8.9.: 10.00 Gottesdienst im Haus am Uhlberg
Sonntag, 9.9.: 09.30 Wortgottesfeier
Donnerstag, 13.9.: 09.00 Einschulungsgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für unsere Marienstatue -
Samstag, 15.9.: 18.00 Eucharistiefeier in St. Stephanus
Sonntag, 16.9.: **10.00 Festgottesdienst mit Einweihung der Marienstatue, mitgestaltet vom Projektchor, anschließend Gemeindefest**
Donnerstag, 20.9.: 09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz

25. Sonntag im Jahreskreis
- Caritaskollekte -
Samstag, 22.9.: 18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 23.9.: 10.00 Wortgottesfeier
10.00 Ökumenischer Gottesdienst an der Kelter
Donnerstag, 27.9.: 09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 29.9.: 18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 30.9.: 10.00 Wortgottesfeier

Gottesdienste in St. Vinzenz:

Sonntag, 02.09.: 10.30 katholischer Gottesdienst
Sonntag, 09.09.: 10.30 evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 16.09.: 10.30 katholischer Gottesdienst
Sonntag, 23.09.: 10.30 evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 30.09.: 10.30 ökumenischer Gottesdienst zum Patronat

Durch die Taufe wurden aufgenommen:

Romeo Gabriel Montanaro und Jonah Paul Lewald

In die Ewigkeit wurden abberufen:

+Virgilio Piu, +Maria Brandenburg, +Helga Sedlatschek,
+Anna Schwarz, +Henriette Schwedler
Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden.

Ökumenische Gottesdienste zum Schuljahresbeginn:



- Montag, 10.9.:** **08.30** für die Klassen 2 – 4 der Weilerhauschule
im ev. Gemeindehaus Plattenhardt
- 08.30** für die Klassen 2 – 4 der Schiller- und
Uhlbergschule in der ev. Georgskirche
- Donnerstag, 13.9.:** **09.00** Einschulungsgottesdienst aller
Erstklässler aus Bonlanden in der
Liebfrauenkirche
- Samstag, 15.9.:** **09.00** Einschulungsgottesdienst der Erstklässler
der Weilerhauschule in der
Liebfrauenkirche

Sonntag, 16.9.: Patrozinium

Für unser Gemeindefest bitten wir Sie wieder herzlich um **Kuchenspenden**. Auch für die Vorbereitung, Durchführung und Aufräumarbeiten des Festes benötigen wir **Ihre Hilfe**. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0711-771403 bei Frau Schlegel, im Pfarrbüro oder unter miteinander@liebfrauen-filderstadt.de melden



Zur Info: Damit sich die Kinder ungestört auf dem Kirchengelände bewegen können, werden die Parkplätze auch dieses Jahr wieder gesperrt. Sie können auf die Parkplätze beim Festplatz oder beim Lidl ausweichen.

Zum Vormerken: Sonntag, 07.10.: Erntedank-Altar



Wie im letzten Jahr möchten wir Sie, liebe Gottesdienstbesucher*innen, bitten, Gaben (haltbare Lebensmittel/Konserven) mitzubringen und einen wunderschönen, reich gedeckten Erntedank-Altar zu gestalten. Wir sammeln wieder für den Tafelladen in Bernhausen.

Sie können auch einen kleinen Erntekorb mit Obst und Früchten mitbringen, der im Gottesdienst gesegnet wird und den Sie danach wieder mit nach Hause nehmen. Vor dem Altar wird für alle Gaben ein Platz hergerichtet. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Ein herzliches Dankeschön an Dr. Jochen Lange. Er hat über sehr viele Jahre hinweg den monatlichen Bibelkreis in unserer Gemeinde geleitet. Die Abende waren gefüllt mit hochkompetenten und spannenden Einführungen in zentrale Themen der biblischen Texte.

Lieber Jochen, herzlichen Dank!

Termine

Die Zisterne trifft sich mittwochs, 5.9. + 12.9.,
um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.



Der Kirchenchor probt donnerstags, 6.9., 13.9., 20.9., 27.9.
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Samstag, 8.9., 9.00 Uhr: Großputz in der Kirche!
Nachdem die Umgestaltung der Kirche bis Anfang September abgeschlossen sein wird, wird eine gründliche Reinigung nötig sein. Haben Sie Lust und Zeit zu helfen?

Wir treffen uns am Samstag, 8.9. ab 9 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bitte geben Sie im Pfarrbüro (Tel.: 777 54 50)
Bescheid, wenn Sie mit dabei sind!

Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Mithilfe!



*Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de*

Mittwoch, 12.9., 19.30 Uhr:

Zur Mitte finden - einfach leben / Meditationsübungen im Alltag im
Gemeindesaal Liebfrauen



Mittwoch, 12.9., 19.30 Uhr:

Probe des Projektchors im Gemeindesaal in Bernhausen unter der Leitung
von Angelika Kopp

**Unsere Liebfrauenkirche feiert Geburtstag:
Patroziniumsfest am 15. + 16. September**

Vor 60 Jahren wurde die Liebfrauenkirche als erste katholische Kirche in Filderstadt geweiht. Seither hat sich in und rund um unsere Kirche ein buntes Gemeindeleben entwickelt – mit einer Vielzahl an Gruppierungen und Aktionen und getragen von einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Architektonisch gekonnt wurde bereits damals beim Bau der Kirche ein Programm zum Ausdruck gebracht, das bis heute das Leben unserer Gemeinde prägt: Das an ein Zelt erinnernde Dach verweist auf die Herkunft vieler Katholiken, die nach dem Zweiten Weltkrieg als Flüchtlinge und Heimatvertriebene hier in Filderstadt neu Heimat suchten und fanden. Auch heute stehen die Türen unserer Kirche jeden Tag offen für jede und jeden, der hier einen Ort zum Gebet und zur Begegnung sucht. Diese Offenheit spiegelt sich u.a. auch darin wieder, dass die Gemeindemitglieder aus aktuell 58 Herkunftsländern stammen – und wir gerade dadurch ein spannendes und vielfältiges Miteinander erleben.

Auf der Rückseite unseres Kirchenanzeigers finden Sie einen Überblick über das Programm unseres Jubiläumsfestes:

Einen ersten Höhepunkt bildet am **Samstag, 15.9., um 19.30 Uhr ein multimedialer Rückblick auf 60 Jahre Gemeindeleben**. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem **Sektempfang auf dem Kirchplatz** ein, bei dem unsere Kirche in buntem Licht erstrahlen wird.

Zweiter Höhepunkt wird dann am **Sonntag, 16.9. der Festgottesdienst um 10.00 Uhr sein**. Musikalisch mitgestaltet vom Projektchor der Seelsorgeeinheit. Innerhalb dieser Feier wird die von Gerhard Tagwerker gestaltete neue **Marienstatue in der Kirche feierlich vorgestellt und geweiht**.

Danach geht unser Fest rund um die Kirche weiter mit **internationalen Speisen und einem vielfältigen Programm**.

Spielstraße für klein und groß, Hüpfburg, Kirchturmführung, Kirchenführung mit dem Künstler Gerhard Tagwerker, kroatische Tanzeinlage, Klangschalenmassage, Geschichten und Texte im Erzählzelt,

Unsere Liebfrauenkirche mit verwandeltem Innenleben

Zum Patrozinium konnten nun schon wesentliche Schritte der Veränderung des Innenraums unserer Kirche umgesetzt werden:

Im Mittelpunkt steht natürlich die neue **Madonna**, die das Bild unserer Kirche deutlich verändert. Dieses geniale Kunstwerk von Gerhard Tagwerker werden wir zukünftig bei den Gottesdiensten im Blick haben. Es wird unsere Marienkirche prägen und uns zugleich helfen, die Mitte des christlichen Glaubens in ihrem Sohn immer tiefer zu erkennen. Das bisher in unserer Kirche aufgehängte Marienbild wird zwar unsere Kirche verlassen, aber im Foyer des Pfarrhauses auch zukünftig einen zentralen Platz in unserer Gemeinde haben.

Gleichzeitig aufgestellt wird bei der Madonna der neue **Opferlichtständer**. Dieser ist ebenfalls von Gerhard Tagwerker gestaltet und bildet durch seine Ausführung aus Bronze ein Ensemble mit der Marienstatue. Wie in vielen Kirchen werden bei diesem Leuchter die Kerzen in Schalen mit Sand gestellt, was im Blick auf Wirkung und zugleich Umweltschutz (durch den entfallenden Plastikmüll) ein wesentlicher Fortschritt sein wird. Der Leuchter bei der Pieta im hinteren Kirchenbereich entfällt dann.

Das **Fürbittbuch**, das bisher bei der Pieta seinen Platz hatte, wird ebenfalls nach vorne verlegt. In der Nähe unserer neuen Madonna auf dem Pult, auf dem bisher schon Bibeln und Gebetbuch aufgeschlagen waren, findet das Buch nicht nur einen neuen Ort, sondern wird dort noch umfassender als bisher zu einem Platz für unsere Bitten, Gebete und unseren Dank.

Der **Taufstein** erhält zugleich seinen neuen Platz im Eingangsbereich der Kirche. Dort entstand durch den Ausbau des Beichtstuhls ein ganz neuer offener Raum und in dieser „offenen Taufkapelle“ wird zukünftig in würdigem Rahmen die Feier der Aufnahme in unsere Kirche und Gemeinde geschehen. Allen, die diese Veränderungsmaßnahmen tatkräftig oder auch durch ihre Spende unterstützten, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Vergelt's Gott!

Reinhold Walter

Dienstag, 18.9.:

Ausflug der Senioren in die schöne Römerstadt Augsburg. Dort erwartet Sie ein buntes Programm. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Liebfrauenkirche und um 8.45 Uhr von St. Vinzenz. Rückkehr ist gegen 20 Uhr.



Am **Wochenende 22./23.9.**, können Sie nach dem Gottesdienst Briefe mit dem Caritas-Spendenaufruf und dem Oktober-Kirchenanzeiger zum Verteilen mitnehmen. In der Woche danach liegen die Reste im Pfarrbüro aus.

Samstag, 22.9. und Sonntag, 23.9.:

Kinderarmut wohnt nebenan, auch im wohlhabenden Filderstadt?

Jedes fünfte Kind in Baden-Württemberg ist von Armut betroffen. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Caritasverbandes in unserem Bundesland



und daher auch in unserer Diözese. Das bedeutet für die betroffenen

Kinder weniger Chancen zu haben, schlechteren Zugang zu Bildung, weniger Möglichkeiten sich entfalten zu können. Kinder aus armen und bedürftigen Familien sind in ihrer Entwicklung sehr gehemmt, ja gehindert. Eine Zukunft mit Hindernissen ist dadurch vorprogrammiert. Der Caritasverband unserer Diözese hat die Stiftung "Chancen schenken" gegründet, die Kindern aus bedürftigen Familien konkret unterstützt. Wenn diesen Kindern Chancen geschenkt werden, dann können sie sich ein Stückweit besser entwickeln und entfalten. Wir wollen mit unserer diesjährigen Aktion in unserer Liebfrauengemeinde die Arbeit der Caritasstiftung unterstützen. Die Caritaskampagne unter dem Thema "Chancen schenken" wird in unserer Liebfrauengemeinde vom 22. bis 29. September stattfinden. Neben den **Gottesdiensten am Samstag, 22. September um 18 Uhr und am Sonntag, 23. September um 10 Uhr** wird wieder die Spendensammlung stattfinden.

Die Gemeindemitglieder bekommen einen Spendenaufruf zugestellt. Wir bitten schon jetzt um eine tatkräftige Unterstützung. Auch wir wollen uns für arme Kinder stark machen und dadurch sie stark für die Zukunft machen. Für alle ihre Mithilfe und Unterstützung herzlichen Dank und Vergelt' s Gott!

Für den Ausschuss Caritas/ Nächstenliebe

Diakon Antonio Lo Bello

Dienstag, 25.9., 20.00 Uhr:

Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindesaal

Mittwoch, 26.9., 15.15 Uhr:

„Deutsch sprechen“ und „Film schauen“ im Gymnastikraum. Wir schauen gemeinsam mit den Geflüchteten den Film „Sister Act“ an.

Sie sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 27.9., 20.00 Uhr:

Bibel-Teilen mit Reinhold Walter in der Kapelle



Donnerstag, 27.9., 20.00 Uhr im Gemeindesaal:

Informationen zur Erstkommunion 2019

In den Ferien erhielten alle Familien mit Kindern, die nun in die dritte Klasse kommen, die Einladung zum Informationsabend bzgl. Erstkommunion. An diesem Abend gibt es wichtige Informationen und Termine zur Kommunionvorbereitung.

Susanne Walter

Sonntag, 30.9., 10.30 Uhr: Patrozinium in St. Michael, Sielmingen

Vorankündigung:

Freitag, 12.10., 19.00 – 22.00 Uhr:

Ökumenisches Frauenmahl mit dem Thema: **Sandwich - als Frau zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Veranstalter: ACK Filderstadt,

Ansprechpartnerin: Pfarramt Bonlanden Nord

Anmeldung: www.ekg-bonlanden.de

Spende an den Tafelladen

Wieder konnte die katholische LiebfraueNGemeinde den Tafelladen Filderstadt mit einer Spende unterstützen. Das Geld stammt aus dem Erlös des Festes an Fronleichnam 2018 sowie des Adventsbasars 2017.

Der Tafelladen ist auf unsere jährliche Spende angewiesen, denn mit Spenden bestreitet er ca. 20% seines jährlichen Etats.



Da die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Kreis Esslingen langsam, aber beständig steigt, gibt es immer genügend Nachfragen nach der Leistung der Tafel. Auch in einer überwiegend reichen Gesellschaft ist die Unterstützung Bedürftiger eine wichtige christliche Aufgabe, die wir auch in Zukunft nicht vernachlässigen wollen.

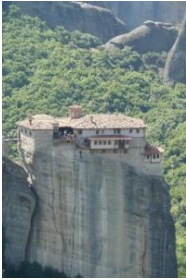
Bild: Mitglieder der LiebfraueNGemeinde und die Ladenleiterin bei der Scheckübergabe.

Antike und Christentum - Auf den Spuren des Paulus in Griechenland“

Unter dieser Überschrift waren 18 Frauen und Männer aus Filderstadt in der Zeit vom 4. bis 11. Juni unterwegs.

Während deutsche Medien Griechenland vor allem unter dem Blickwinkel schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse und der dort in der EU ankommenden Flüchtlinge darstellt, erlebten wir ein faszinierendes Land, in dem die Menschen trotz mancher Schwierigkeiten zu leben wissen und in ihrer Offenheit und Gastfreundschaft uns Mitteleuropäer oftmals beschämen. Nach der pünktlichen Landung in der zweitgrößten Stadt Griechenlands, Thessaloniki, war am ersten Abend zunächst einmal ein Bummel durch die

Altstadt mit Willkommens-Ouzo angesagt. Am nächsten Tag war unser Ziel die Ruinen der antiken Stadt Philippi, der ersten europäischen Stadt, in der Paulus im Hause der dort lebenden Lydia eine christliche Gemeinde ins Leben rief.



Ein nächster Höhepunkt der Reise war das erst vor etwa 30 Jahren entdeckte Grab des makedonischen Königs Philipp II., dem Vater Alexanders des Großen. Unglaublich kunstvoll gearbeitete Miniaturarbeiten und Schätze gab es dort zu bestaunen.

Die Meteora-Klöster entstanden Jahrhunderte später auf bizarren Felsformationen im Zentrum des Landes und inmitten einer grandiosen Hochgebirgskulisse. In fünf

dieser Klöster leben noch heute orthodoxe Mönche und Nonnen.

Die Antike prägte den 5. Tag mit dem berühmten Orakel von Delphi, den dortigen Ausgrabungen, Tempelresten, Statuen und vielem mehr. Gegenpol dazu war



anschließend das einsam in einem Hochtal liegende Kloster Ousios Loukas mit zwei beeindruckenden Kirchen aus dem 10. Jahrhundert.



Zu Paulus zurück führte der Besuch des antiken Korinth, der damals größten und reichsten Stadt Griechenlands. Dort feierten wir Agape – in Verbundenheit mit den frühen Christen vor 2000

Jahren. Weiteres Highlight dann die 3500 Jahre alte Burg von Mykene und das Theater in Epidaurus, das mit seiner unglaublichen Akustik vermutlich selbst die Elbphilharmonie in Hamburg in den Schatten stellt.



Die letzte Station bildete dann die Hauptstadt Athen: Diese beeindruckte, nicht nur durch Akropolis und griechischem Nationalmuseum, sondern ebenso als quirlige, moderne Metropole mit buntem Leben und vielfältigen Angeboten.

Für die Teilnehmer unserer Reise waren diese Tage insgesamt ein faszinierendes Erlebnis: Ein Land mit unglaublichen

geschichtlichen Monumenten, grandioser Landschaft, lebendigen Städten und Menschen, die uns in großer Freundlichkeit und Offenheit begegneten.

Ein ganz besonderer Dank gilt der „besten Reiseleiterin Griechenlands“ Anna Soiloisidou, die in bestem Deutsch und Schwäbisch (sie lebte als Kind mehrere Jahre in Bonlanden!) und mit einem unglaublichen Wissen uns die Schätze des Landes zu erschließen wusste. Ebenso Danke aber auch allen Teilnehmer/innen für das tolle Miteinander in diesen Tagen.

Reinhold Walter

Termine für Kinder / Jugendliche

Referentin für Kinder- und Jugendarbeit: Franziska Griebel
E-Mail: f.griebel@liebfrauen-filderstadt.de Tel.: 0152/33552941



Jeden **Montag** – außer in den Ferien – ist von 17.30 – 19.00 Uhr Drachenstark-Treff im Gemeindehaus für alle Kinder von 7 – 12 Jahren.

Montag, 10.9.:

17.00 Uhr: Mini-Leiterrunde

19.30 Uhr: KjG-Leiterrunde

Montag, 24.9., Dienstag, 25.9., Mittwoch, 26.9., jeweils um 17.30 Uhr:



Probe für alle Minis. Bitte kommt an einem dieser Termine zur Miniprobe.

Freitag, 28.9., 17.30 – 19.30 Uhr:

PUMPE 3 für alle Kinder von 7 – 12 Jahren unter dem Motto „Drachenreise“

KjG Kinderfreizeit 2018 - eine Fahrt in den wilden Westen

Unser Zug (bei uns ein Reisebus) startete am 27.07.2018 pünktlich mit 36 Cowgirls*boys und Indianer*innen (24 Kinder + Leitungs- und Küchenteam) vom Bahnsteig 45 im Bahnhof der katholischen Kirchengemeinde in Bonlanden. Das Ziel liegt natürlich im Westen. Ein kleiner Ort namens Hofstetten.

Ohne Verzögerung schaffte es der Zug pünktlich um 14:30 in Hofstetten anzukommen und die letzten Meter bis zur Unterkunft „Augustinusheim“ waren dann auch kein Problem mehr. Nach einem gemütlichen Abendessen in einem Saloon, haben wir noch einen Berg bestiegen, um uns von einem alten Schamanen eine Geschichte erzählen zu lassen. Die Tragik wurde noch von dem zu sehenden Blutmond unterstützt.

Der Samstag startete gleich in kleinen Gruppen mit einem Triathlon. An drei verschiedenen Stationen konnten Trommeln und Schmuck gebastelt, die Lagerfahne gestaltet und ein Film gedreht werden.



Im Anschluss begaben sich alle auf die Suche nach Hinweisen. Diese waren hilfreich, um die Prüfung am Abend zu bestehen, denn,



wer es gefunden hat, weiß es! Am Sonntag brauchten die Siedler aus Hofstetten unsere Unterstützung. Das Eisenbahnnetz sollte erweitert werden. Hierfür mussten aber mutige Leute vorauslaufen. Diese sollten die Strecke erkunden und auch mögliche Posten für Bahnhöfe ausmachen. Nachdem alle Gruppen zurückgefunden hatten, gab es am Abend eine kleine

Belohnung. Auf der Freilichtbühne der Unterkunft wurde eine Komödie aufgeführt, in der der Klappstuhl ausgegraben wurde.

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde der kleine Ort von einer Büffelherde überrannt - zum Glück ist dabei keiner umgekommen. Aber viele Häuser wurden zerstört und wir hatten die Aufgabe diese in kleinen Gruppen wiederaufzubauen. Bevor wir damit starteten, versammelten sich nochmal alle für eine kurze Zeremonie. Im Anschluss ging es los und bis zum Mittag standen wieder alle Häuser. Doch dabei kam



es zum Kräfteressen zwischen den Coyboys*girls und Indianer*innen. Bei einer Olympiade konnte dies auf eine faire Art und Weise ausgetragen werden. Beim Schlusskampf, auch als Jugger bekannt, stellte sich ein Gleichstand heraus und am Abend deuteten alle zusammen die Zeichen des Schamanen. Zuerst sammelten die Teams die Knicklichter bei einem Spiel, aus denen sie dann unterschiedliche selbstleuchtende Skulpturen bauten. Im Anschluss musste noch den letzten Spuren der Ahnengeister gefolgt werden. Diese führten uns durch den Wald. Am Schluss gab es noch eine kleine Belohnung in Form einer Stärkung, bevor dann alle zu Bett gingen.

Der Dienstag startete mit einem gemütlichen Brunch. Danach brachten die Indianer und Cowboys den Kindern verschiedene Fertigkeiten bei, wie das Speer- und Lassowerfen, das Wasser transportieren und vieles mehr. Da beide Parteien meinten, dass ihre Fertigkeiten am wichtigsten sind, kam es am Mittag zu einem großen Streit und das Kriegsbeil wurde ausgegraben. Beide Lager mussten versuchen, sowohl das eigene Kriegsbeil zu behalten als auch das gegnerische Kriegsbeil zu erkämpfen. Dabei kam es zu einem Patt. Am Abend hockten sich beide Lager am Lagerfeuer zusammen und rauchten die Friedenspfeife. Dazu spielten sie "Wer überlebt?" (Werwolf) und aßen noch Stockbrot.

Nach einer unruhigen Nacht starteten alle gerädert in den Mittwoch. Dennoch konnten die Kinder bei einem Quiz ihre erlernten Fähigkeiten dieser Woche auf die Probe stellen und es meistern. Da das Wetter, wie die ganzen Tage, wieder sehr schön und heiß war, gönnten wir uns eine nasse Abkühlung in einer übergroßen Badewanne. Am Abend führten die Kinder



ein kurzes Theater auf und es gab eine "Wetten, dass ...?"



Show-Einlage mit einer Aftershow Party. Diese fand leider ein abruptes nasses Ende.

Am Donnerstag bestiegen wir den Zug, aber

diesmal gegen den Osten und kamen am Nachmittag wieder am Bahnsteig 45 im Bahnhof von Bonlanden an. Nun haben wir alle unseren eigenen kleinen Geschichten zu erzählen aus dem Wilden Westen.

Vielen Dank an alle Kinder, die teilgenommen haben, an das Leitungsteam und an unser Küchenteam!
Jonathan Filohn

Liebe Gemeinde,

ab September bin ich die „Neue“ in Ihrer Gemeinde.

Mein Name ist Franziska Griebel und ich bin 24 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich mit meinen drei Geschwistern im schönen Bergwinkel in Hessen. Nach dem Abitur und einem „erfolgreich gescheiterten“ Versuch Musik zu studieren, entschied ich mich zu einem Studium der Sozialen Arbeit an der Universität Kassel, welches ich im letzten Jahr mit Abgabe und Bestehen der Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen habe. In Kürze folgt noch die Prüfung zur staatlichen Anerkennung.



Geprägt durch viele tolle Erfahrungen in der Kindheit in meiner Heimatgemeinde, stand für mich schon früh fest, dass ich später im sozialen oder musischen Bereich arbeiten möchte. Den unterschiedlichsten Menschen zu begegnen, für sie da zu sein, ihnen zuzuhören, sie zu begleiten und im Austausch miteinander zu stehen, empfinde ich als große Bereicherung.

Weiterhin gehe ich sehr gerne meiner Leidenschaft für Musik nach. Seit vielen Jahren spiele ich Klavier und Klarinette und singe im Chor. Aktuell bilde ich mich zur Dirigentin für Jugendblasorchester weiter.

Erste Erfahrungen im pädagogischen Bereich konnte ich als musikalische Ausbilderin im örtlichen Musikverein sammeln. Nach dem Abitur arbeitete ich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ein Jahr lang in einer Grundschule. Hier lag mein Schwerpunkt in der pädagogischen Mittagsbetreuung und in der Durchführung eines eigenen Betreuungsangebotes.

In einem studienintegrierten Praktikum in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit lernte ich die Vielfalt der Sozialen Arbeit in der Praxis u.a. durch administrative Aufgaben, Hausaufgabenhilfe an einer Grundschule, offene Angebote im Jugendhaus und die Betreuung von Flüchtlingskindern kennen. Zuletzt habe ich im Rahmen des Studiums sechs Monate auf Gran Canaria gelebt und in der Deutschen Schule in Las Palmas gearbeitet. Die vielen kulturellen Begegnungen dort werden mich ebenfalls noch lange prägen.

Nun führt mich meine Reise nach Filderstadt, wo ich sowohl als Schulsozialarbeiterin in der Wielandschule, als auch als Jugendreferentin in der Seelsorgeeinheit tätig sein werde.

Ich freue mich schon sehr auf meine Aufgaben und viele tolle Begegnungen mit Euch und Ihnen.

Herzliche Grüße,
Franzi Griebel